



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 51. Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz (OSR MB/051/2019)

am Donnerstag, 10. Januar 2019,

19:30 Uhr

**im "Dorfklub Mobschatz", Sitzungssaal,
Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:**Vorsitzender/Ortsvorsteher**

Maximilian Vörtler

Mitglied Liste CDU

Dirk Hofmann
 Klaus-Dieter Paul
 Jens Smollich

Mitglied Liste SPD

Peter Bartels

Mitglied Liste Freie Wählervereinigung Mobschatz

Dr. Bernd Devantier
 Gunther Faust
 Ulrich Melzig

Abwesend:

--

Verwaltung:

--

Gäste:

Frau Hetmank, Gabriele	Seniorenverein Mobschatz
Herr Köhler, Detlef	Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e. V., Wehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Mobschatz
Herr Hanusch, Joachim	Schützenverein Mobschatz e. V.
Herr Ringel, Max	Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e. V.
weitere Einwohner/innen:	4 (lt. Anwesenheitsliste)

Schriftführer/-in:

Frau Lindner-Langer, Annett Ortschaftsbüro Mobschatz

T A G E S O R D N U N G**öffentlich**

- 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2** Bestätigung der Tagesordnung und der Niederschrift des Ortschaftsrates Mobschatz
- 3** Wiederherstellung des traditionellen Verbindungsweges "Treppenbusch" und Geländerbau an diesem Wanderweg im Zschoner Grund **V-MB0186/19**
beschließend
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- 4** Herstellung einer Gehbahnverlängerung an der Straße Am Tummelsgrund in Mobschatz **V-MB0187/19**
beschließend
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- 5** Jahresabschluss zur Verwendung der Finanzmittel des Ortschaftsrates Mobschatz im Jahr 2018
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- 6** Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- 6.1** Feuerwehr- und Heimatfest in Mobschatz vom 05.09. - 08.09.2019
Berichterstatter: Wehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Mobschatz
- 6.2** Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz, Änderung des Sitzungsortes im Februar 2019
- 6.3** Antwortbrief zum Ortschaftsbesuch des Oberbürgermeisters am 11. Oktober 2018
- 6.4** Offenlegung und naturnahe Umgestaltung des Podemuser Abzugsgrabens
- 6.5** Projekt B6 zwischen Niederwartha (Cossebaude) und Kemnitz (Cotta)
- 6.6** Gestalterische Aufwertung der ehemaligen Milchrampen im Ortschaftsgebiet Mobschatz
- 6.7** Ockerwitzer Weg
- 6.8** Après-Ski-Party am 27.01.2019 in Mobschatz
- 7** Anfragen der Ortschaftsräte
- 7.1** Wanderweg von Podemus zur Zschoner Mühle (ÖW3 - Podemus)

- 8** Anfragen der Bürger
- 8.1** Aufwertung der ehemaligen Milchrampen
- 8.2** Verlauf der B6-neu
- 8.3** Feuerwehr- und Heimatfest in Mobschatz - Anregungen von Bürgern
- 8.4** Après-Ski-Party - Anregungen von Bürgern
- 8.5** Ortsnachrichten Gompitz - Altfranken - Mobschatz

öffentlich**1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, Gäste und Bürger.
Er wünscht allen ein gesundes neues Jahr und erklärt, dass das Jahr 2019 ein besonderes Jahr wird, da im Mai ein neuer Ortschaftsrat gewählt wird.

Der Ortsvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 8 von 8 stimmberechtigten Personen anwesend. Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

2 Bestätigung der Tagesordnung und der Niederschrift des Ortschaftsrates Mobschatz

- Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt (8 Stimmen dafür).
- Die Niederschrift über die 48. Sitzung des Ortschaftsrates am 25.10.2018 wird einstimmig bestätigt (8 Stimmen dafür).
- Die Niederschrift über die 49. Sitzung des Ortschaftsrates am 08.11.2018 wurde fertiggestellt und soll in der nächsten Sitzung bestätigt werden.

3 Wiederherstellung des traditionellen Verbindungsweges "Treppensch" und Geländerbau an diesem Wanderweg im Zschoner Grund**V-MB0186/19
beschließend**

Berichterstatter: Ortsvorsteher

bereits gefasste Beschlüsse:

V-MB0180/18 vom 06.12.2018 - Bereitstellung von finanziellen Mitteln des Ortschaftsrates Mobschatz für die Sanierung von Wanderwegen im Zschoner Grund (2.500,00 EUR)

Anlagen zur Vorlage:

Lageplan

Aus der Diskussion:

- Die mit Beschluss V-MB0180/18 bereitgestellten finanziellen Mittel des Ortschaftsrates Mobschatz sollen auf ein konkretes Projekt des Umweltamtes gebucht werden, um mittels Beschlusskontrolle in bestimmten Abständen überprüfen zu können, ob die Maßnahme umgesetzt wurde.
- Die Wanderwegegruppe des Feuerwehr- und Heimatvereins Mobschatz e. V. ist in Absprache mit dem Grundstückseigentümer bereits in Vorleistung gegangen und hat den traditionellen Weg über die Treppen freigelegt.
- Mit dem Grundstückseigentümer des Flurstückes 46/1 der Gemarkung Merbitz muss eine Vereinbarung zur Nutzung des Weges über dessen Grundstück geschlossen werden.

- Herr OSR Paul wird sich in Absprache mit dem Sachbearbeiter Projekte Sanierung und Entwicklung im Umweltamt in Kürze mit einer Firma vor Ort treffen, um die Strecke für den Geländerbau abzustecken.
- Die finanziellen Mittel, die nach dem Geländerbau an diesem Weg übrigbleiben, sollen an dem Weg zum Eisteich verwendet werden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Mobschatz beschließt, die traditionelle Wegeverbindung zwischen dem Rundwanderweg (Flurstück 27 der Gemarkung Merbitz, ÖW 2 - Merbitz) und dem Zschonergrundweg (Flurstück 65 der Gemarkung Merbitz), den sogenannten Treppenbusch, wieder einzurichten.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, den am Hang gelegenen Teil dieses Wanderweges mittels Geländer sichern zu lassen.

Die mit Beschluss V-MB0180/18 bereitgestellten finanziellen Mittel des Ortschaftsrates Mobschatz sollen dafür verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Herstellung einer Gehbahnverlängerung an der Straße Am Tummelsgrund in Mobschatz

**V-MB0187/19
beschließend**

Berichterstatter: Ortsvorsteher

bereits gefasste Beschlüsse:

V-MB0184/18 vom 06.12.2018 - Übertragung von Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates Mobschatz 2018 an das Straßen- und Tiefbauamt (12.445,00 EUR)

Anlagen zur Vorlage:

Lageplan

Aus der Diskussion:

- Die mit Beschluss V-MB0184/18 bereitgestellten finanziellen Mittel des Ortschaftsrates Mobschatz sollen auf ein konkretes Projekt des Straßen- und Tiefbauamtes gebucht werden, um mittels Beschlusskontrolle in bestimmten Abständen überprüfen zu können, ob die Maßnahme umgesetzt wurde.
- Eine Anregung aus der Mobschatzer Bürgerschaft möchte der Ortsvorsteher aufgreifen und mit Beschluss umsetzen lassen. Die Fortführung des vorhandenen Fußweges vor dem Grundstück Am Tummelsgrund 11 soll zur Erhöhung der Fußgängersicherheit hergestellt werden. Der Fußweg endet momentan an dieser Grundstückseinfahrt. Anschließend befindet sich eine kleine Grünfläche.
- Der Fußweg soll bis zur Kreuzung (Flurstück 366/10) weitergeführt werden (ca. 15 m), um nicht auf der Straße laufen oder die Gehbahn wechseln zu müssen.
- Auch für die Fahrzeuge würde sich damit die Verkehrssituation verbessern. Die Kreuzung wird übersichtlicher. Fahrzeuge könnten geordneter parken.

- Alles findet große Zustimmung der Ortschaftsräte. Eigentlich wollten die Ortschaftsräte dieses Thema schon vor längerer Zeit aufgreifen. Sie waren sich aber unsicher, ob die kleine Grünfläche zu dem Privatgrundstück gehört.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Mobschatz beschließt, dass die Verlängerung der Gehbahn an der Straße „Am Tummelsgrund“ in Mobschatz zur höheren Fußgängersicherheit auf ca. 15 m hergestellt werden soll. Der Oberbürgermeister wird gebeten zu veranlassen, dass die vorhandene Gehbahn auf dem Flurstück 366/9 der Gemarkung Mobschatz bis zur Kreuzung (Flurstück 366/10) weitergeführt wird. Die mit Beschluss V-MB0184/18 bereitgestellten finanziellen Mittel des Ortschaftsrates Mobschatz sollen dafür verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Jahresabschluss zur Verwendung der Finanzmittel des Ortschaftsrates Mobschatz im Jahr 2018

Berichterstatter: Ortsvorsteher

- Der Ortsvorsteher möchte nochmals auf das Jahr 2018 zurückblicken. Die Ortschaftsräte haben 2 Übersichten über die Verwendung der Finanzmittel des Ortschaftsrates Mobschatz im Jahr 2018 im konsumtiven Haushalt und im investiven Haushalt erhalten.
- Die finanziellen Mittel im konsumtiven Haushalt in Höhe von insgesamt 29.500,00 EUR wurden ausgegeben, z. B. für die Vereinsförderungen, für die Finanzierung des Informationsblattes „Ortsnachrichten Gompitz-Altfranken-Mobschatz“, für Wanderwege usw.
- Die finanziellen Mittel im investiven Haushalt in Höhe von insgesamt 44.300,00 EUR wurden ausgegeben, z. B. für den Spielplatz Am Tummelsgrund in Mobschatz, für den Geräteschuppen in der Kita Brabschütz, für die Vorplanung des Geh- und Radweges zwischen Mobschatz und Merbitz an der Merbitzer Straße.
- Mit Blick auf die Planung der Verwendung der Finanzmittel des Ortschaftsrates Mobschatz im Jahr 2019 verweist der Ortsvorsteher auf die Prioritätenlisten. Allerdings stehen die Finanzierungen der bereits gefassten Beschlüsse des Ortschaftsrates im Zusammenhang mit den Denkmälern in Rennersdorf und Merbitz im Jahr 2019 im Vordergrund.
(siehe folgende Beschlüsse:
 - Beschluss V-MB0182/18 vom 06.12.2018 - Gestaltung eines kleinen Dorfplatzes am Stauseeweg im Ortsteil Rennersdorf und Restaurierung des Denkmals auf dem Flurstück 5/8 der Gemarkung Rennersdorf,
 - Beschluss V-MB0183/18 vom 06.12.2018 - Errichtung eines Denkmals zu Ehren des Hl. Urbans oberhalb der "Merbitzer Bauernberge" im Ortsteil Merbitz)

6 Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz

Berichterstatter: Ortsvorsteher

6.1 Feuerwehr- und Heimatfest in Mobschatz vom 05.09. - 08.09.2019

Berichterstatter: Wehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Mobschatz

- Der Wehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Mobschatz, Herr Detlef Köhler, legt den Ortschaftsräten das geplante Programm für das Feuerwehr- und Heimatfest 2019 in Mobschatz vor und erläutert die einzelnen Programmpunkte.
- Da es zugleich die Jubiläumsfeier "100 Jahre Feuerwehr/Stadtteilfeuerwehr Mobschatz" ist, wird das Fest etwas größer und umfangreicher geplant.
- Das Fest soll vom 5. September bis 8. September 2019 auf dem Spiel- und Sportplatz Am Tummelsgrund in Mobschatz durchgeführt werden.
- Träger des Festes wird der Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e. V. sein.
- Eintrittsgelder werden nicht erhoben.
- Sponsoren sollen angesprochen werden.
- Es wird eine Tombola durchgeführt, zu der Lose gekauft werden können.
- Im Mai 2019 soll ein Mal- und Zeichenwettbewerb zur Erstellung von Festplakaten ausgerufen werden.
- Die anderen Vereine der Ortschaft Mobschatz sollen weitestgehend in die Organisation und Durchführung einbezogen werden.
- Die Einzelheiten des Festes und die Geschichte der Stadtteilfeuerwehr Mobschatz sollen in den "Ortsnachrichten Gompitz - Altfranken - Mobschatz" bekanntgegeben werden.
- Die Vorstandsmitglieder des Feuerwehr- und Heimatvereins Mobschatz e. V. haben sich dafür ausgesprochen, dass keine Festbroschüre erscheinen wird.

- Herr Köhler sieht Schwierigkeiten bei der Organisation des Vogelschießens mittels Armbrust, da das Ordnungsamt verschiedene Forderungen zum Schießplatz hat.
- Bestimmte Personen, die die Befähigung zur Durchführung eines Vogelschießens haben (z. B. Mitglieder des Schützenvereins Radeburg), müssen noch vertraglich gebunden werden.
- Der Ortsvorsteher bittet die Ortschaftsverwaltung, sich im Ordnungsamt nach den Vorgaben für ein Vogelschießen zu erkundigen.

- Der Bau des Spielplatzes Am Tummelsgrund soll nicht zu dieser Zeit durchgeführt werden!
- Die Ortschaftsverwaltung wird gebeten, das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft nochmals auf das Datum des Festwochenendes hinzuweisen.
Der Bau des Spielplatzes muss spätestens am 30. August 2019 abgeschlossen sein! Das große Festzelt soll bereits am 01.09.2019 aufgebaut werden.
- Falls der Termin nicht eingehalten werden kann, muss dringend eine Lösung zur Begehrbarkeit der Flächen gefunden werden.

6.2 Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz, Änderung des Sitzungsortes im Februar 2019

- Der Ortsvorsteher schlägt vor, auch in den anderen Ortsteilen einmal im Jahr eine Ortschaftsratssitzung durchzuführen, sofern entsprechende Räumlichkeiten genutzt werden können.
- Er informiert, dass die Februar-Sitzung des Ortschaftsrates, am 07.02.2019, 19:30 Uhr, im Gerätehaus der Stadtteilfeuerwehr Brabschütz, Cossebauder Weg 13, stattfinden soll.
- Er hofft auf viele Besucher aus den oberen Ortsteilen Alt-Leuteritz, Merbitz, Podemus, Rennersdorf und Brabschütz.
- Die Ortschaftsräte sind damit einverstanden.

6.3 Antwortbrief zum Ortschaftsbesuch des Oberbürgermeisters am 11. Oktober 2018

Der Oberbürgermeister besuchte die Ortschaft Mobschatz am 11.10.2018. In der Bürgersprechstunde wurden verschiedene Themen angesprochen, die nicht abschließend beantwortet werden konnten. Dafür liegt jetzt das Antwortschreiben vom 28.12.2018 vor.

Der Ortsvorsteher verliest das Schreiben und erläutert die einzelnen Punkte:

- Podemuser Hauptstraße,
 - Bachoffenlegung des Podemuser Abzugsgrabens im Jahr 2019,
 - Straßenbau und Entwässerung der Podemuser Hauptstraße im Jahr 2020,
 - Spielplatz- und Festplatzbau im Jahr 2021,
 - Breitbandausbau,
 - ÖPNV,
 - Baulandmobilisierung/ Ausweisung von neuen Eigenheimstandorten.
- Der Ortsvorsteher ist etwas verwundert, dass sich die Stellungnahme zu neuen Eigenheimstandorten nur auf den Ortsteil Mobschatz bezieht.
 - Ihm ist auch unklar, wie man auf Baulücken und Brachen in der Größe von 0,6 ha in Mobschatz kommt.
 - Zum Standort Kirchenweg (B-Plan Dresden-Mobschatz Nr. 2 - Meißweg) wird in dem Schreiben eine unzureichende Aussage getroffen. Die Flächen seien laut Umweltamt dauerhaft nicht bebaubar.
 - Zu dem Thema Eigenheimstandorte hat sich der Ortsvorsteher bereits um einen Gesprächstermin im Stadtplanungsamt bemüht, aber bisher leider ohne Erfolg.

6.4 Offenlegung und naturnahe Umgestaltung des Podemuser Abzugsgrabens

- Der Ortsvorsteher berichtet, dass ihm vom Umweltamt die Dokumentation der Genehmigungsplanung für die Offenlegung und naturnahen Umgestaltung des Podemuser Abzugsgrabens vorliegt. Im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens bittet die Untere Wasserbehörde um eine Stellungnahme der Ortschaft Mobschatz als Träger öffentlicher Belange.
- Der Ortsvorsteher hat sich die ca. 50 Dateien angesehen und für gut befunden. Sie entsprechen im Wesentlichen den bereits in einer Ortschaftsratssitzung vorgestellten Planungsunterlagen. Hinzugekommen sind z. B. auch hydrologische Berechnungen.
- Der Podemuser Abzugsgraben wird direkt auf der Grundstücksgrenze und zu gleichen Teilen auf den betroffenen Privatgrundstücken offen verlaufen. Die Böschung wird nur auf dem Flurstück 11 der Gemarkung Podemus begrünt. Das entspricht den Absprachen mit den Grundstückseigentümern. Die Überfahung des Abzugsgrabens zur Erreichbarkeit des dahinterliegenden Wiesengrundstückes (Flurstück 91 der Gemarkung Podemus) wird auf Traktorbreite zugesichert.
- Der Zulauf (im oberen Bereich des Flurstückes 13 der Gemarkung Podemus) soll mittels Sandsteinquader abgebremst werden, um die Fließgeschwindigkeit zu reduzieren.
- Die Investitionssumme beträgt 156.000 EUR.
- Es waren sehr komplizierte Planungen und Berechnungen erforderlich, da man schlecht einschätzen kann, wieviel Niederschlagswasser und Quellwasser in einer Regenperiode von der Roitzscher Landstraße und den umliegenden Feldern in den Podemuser Abzugsgraben einfließen.
- Der Ortsvorsteher hat das Schreiben des Umweltamtes nach bestem Wissen im Sinne der Podemuser Einwohnerinnen und Einwohner und der Ortschaft Mobschatz beantwortet.

6.5 Projekt B6 zwischen Niederwartha (Cossebaude) und Kemnitz (Cotta)

- Dem Ortsvorsteher liegt ein Schreiben vom Büro des Oberbürgermeisters (Posteingang am 20.12.2018) mit dem Betreff „Projekt B6-G10-SN zwischen Niederwartha (Cossebaude) und Kemnitz (Cotta)“ vor. Er hat das Schreiben mit den Anfragen und Forderungen nicht veranlasst und vermutet, dass Herr OSR/Stadtrat Peter Bartels ein entsprechendes Schreiben an den Oberbürgermeister geschrieben hat.
- Herr Bartels bezieht sich auf den ersten Absatz des Schreibens und erklärt, dass die Bezeichnung aus dem Bundesverkehrswegeplan stammt. Die richtige Bezeichnung ist allerdings B6-G20-SN, die man leicht im Internet finden kann (<http://www.bvwp-projekte.de/strasse/B6-G20-SN/B6-G20-SN.html>).
- Herr Bartels hat eine Vermutung, dass das Schreiben aufgrund eines OB-Besuches in der Stadtratsfraktion entstanden ist.
- Herr Bartels hat den Inhalt des Schreibens zur Kenntnis genommen und stellt fest, dass auf die Forderungen der Ortschaft Mobschatz nicht eingegangen wurde. Sein nächster Schritt wäre eine weitere Petition an den Deutschen Bundestag.
- Da die Anfragen die Ortschaft Mobschatz betreffen, erläutert der Ortsvorsteher einzelne Punkte:
 - Straße „Am Hang“,
 - Übergang „Am Urnenfeld“,
 - Verlegung des Tierheimes,
 - Festlegung der Geschwindigkeit auf der fertiggestellten B6-neu,
 - Planfeststellungsverfahren

6.6 Gestalterische Aufwertung der ehemaligen Milchrampen im Ortschaftsgebiet Mobschatz

- Der Ortsvorsteher hatte im Dezember 2018 ein Schreiben an den Amtsleiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz gerichtet.
- Einige Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Mobschatz hatten im Vorfeld mit dem Ortsvorsteher gesprochen und bemängelt, dass 2 Bauwerken (ehemalige Milchrampen) zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird:
 - auf dem Dorfplatz in Mobschatz (Altmobschatz),
 - am Alt-Leuteritzer Ring.
- Die Einwohner wünschen eine gestalterische Aufwertung der zwei noch existierenden ehemaligen Milchrampen, evtl. durch festmontierte Blumenkübel und Milchkanen etc.
- Dazu liegt jetzt ein positives Antwortschreiben (Posteingang am 07.01.2019) von der Abteilung Denkmalschutz/Denkmalpflege vor. Der Ortsvorsteher verliest es auszugsweise.
- Zur Entstehung der Milchrampen hat sich der Ortsvorsteher versprochen. Statt: in den 1960er Jahren, muss es richtig heißen: in den 1930er Jahren.
- Für die Sanierung dieser Bauwerke wurden keine denkmalschutzrechtlichen Auflagen erteilt.
- Der Ortschaftsrat könnte nun aktiv werden, um das innere Erscheinungsbild der Ortskerne Alt-Leuteritz und Mobschatz durch die Sanierung dieser steinernen Zeitzeugen aufzuwerten.

6.7 Ockerwitzer Weg

- Der Ortsvorsteher verliest ein Schreiben von einem Podemuser Bürger zum Ockerwitzer Weg. Dieser bedankt sich für die Sanierung des Weges und freut sich, dass der Weg jetzt mit Kinderwagen und für gehbehinderte Menschen begehbar geworden ist.
- Die Ortschaftsräte sind über diese positive Rückmeldung sehr erfreut.

6.8 Après-Ski-Party am 27.01.2019 in Mobschatz

- Der Ortsvorsteher weist auf die nächste Veranstaltung in der Ortschaft – die Après-Ski-Party in Mobschatz – hin. Das kleine Fest findet am 27.01.2019, 16:00 – 20:00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus Mobschatz statt.

7 Anfragen der Ortschaftsräte

7.1 Wanderweg von Podemus zur Zschoner Mühle (ÖW3 - Podemus)

- Herr OSR Paul berichtet, dass der Podemuser Landwirt am Wanderweg ÖW 3 - Podemus von Podemus in Richtung Zschoner Mühle auf der rechten Seite inzwischen die Pfähle für den Weidezaun gesetzt hat.
- Darüber sind die Ortschaftsräte sehr erfreut.

8 Anfragen der Bürger

8.1 Aufwertung der ehemaligen Milchrampen

- Herr Horst Ringel ergänzt den Tagesordnungspunkt zu Milchrampen im Ortschaftsgebiet.
- Er ist der Meinung, dass die Milchrampen noch früher entstanden sind. Es war eine Maßnahme, dass die Bauern die Milch abgeben sollten. Es kam ein Milchhändler an einen zentralen Punkt im Ort. Um die Milchkannen auf den Wagen des Pferdefuhrwerkes heben zu können, wurden die Rampen aus Holz oder Stein gebaut.
- In der heutigen Zeit wurde die Rampe auf dem Dorfplatz in Mobschatz zur Be- und Entladung von LKWs genutzt.
- Der Ortsvorsteher bittet die anwesenden Vertreter des Feuerwehr- und Heimatvereins Mobschatz e. V., die Sanierung der Milchrampen zu diskutieren und eine Aufarbeitung der Entstehungsgeschichte vorzunehmen.

8.2 Verlauf der B6-neu

- Im Zusammenhang mit dem heute besprochenen Tagesordnungspunkt zur B6-neu meldet sich Herr Hanusch zu Wort. Wenn man auf die Querverbindung für Fahrzeuge Am Urnenfeld verzichtet und die Straße Am Hang nicht ausbaut, sieht er die Gefahr, dass dann die Häuser im Tal im Winter von der Umgebung abgeschnitten werden. Das würde die Häuser an der Straße „Am Hang“, die unteren Grundstücke von „Martin-Luther-Ring“ und „Am Berg“ sowie die Straße „Seegärten“ betreffen.
- Die steilen Straßen Martin-Luther-Ring und Am Berg sind im Winter oft sehr glatt und können nicht oder nur schlecht nach oben befahren werden.
- Selbst die steilen Straßen nach unten zu fahren, ist für Entsorgungsfahrzeuge, Öl-Zulieferfahrzeuge usw. oft sehr riskant, zumal an einem Fahrbahnrand ständig Fahrzeuge geparkt werden. Er nennt ein Beispiel, als kürzlich die Mobschatzer Feuerwehr einen Brand in einem Grundstück Am Berg löschen musste, aber so frühzeitig noch kein Winterdienstfahrzeug geräumt hatte.
- Die Ortschaftsräte werden das Gesagte in den weiteren Verhandlungen zur B6-neu berücksichtigen.

8.3 Feuerwehr- und Heimatfest in Mobschatz - Anregungen von Bürgern

- Herr Schneider bringt einen Vorschlag, im Rahmen des Feuerwehr- und Heimatfestes einen Hauströdel-/Flohmarkt durchzuführen. Er bringt das Beispiel von Altstetzsch, wo aus den Grundstücken Verschiedenes angeboten wird.
- Diese Anregung findet keine sofortige Zustimmung durch den Ortschaftsrat.
- Der Ortsvorsteher verweist auf den Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e. V.

8.4 Après-Ski-Party - Anregungen von Bürgern

- Herr Schneider schlägt vor, alte und neue Ski-Fahrer-Ausrüstungen im Rahmen der Après-Ski-Party im Feuerwehrgerätehaus auszustellen.
- Der Ortsvorsteher verweist auf den Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e. V.

8.5 Ortsnachrichten Gompitz - Altfranken - Mobschatz

- Herr Scholz möchte den Kontakt zur Ortschaftsverwaltung und einen konkreten Ansprechpartner für die „Ortsnachrichten Gompitz - Altfranken - Mobschatz“ wissen.
- Er möchte speziell über die Heimatseite sprechen. Er ist der Meinung, dass auf der Heimatseite nur die persönliche Meinung des Verfassers aufgeschrieben wird.
- Er würde es besser finden, wenn man die Geschichte der Region unter dieser Rubrik abdrucken könnte.
- Der Ortsvorsteher bittet die anwesende Sachbearbeiterin der Ortschaftsverwaltung, Herrn Scholz alle Kontakte zu übermitteln. So könnte er sich bezüglich der Heimatseite direkt an den Verfasser, Herrn Worms, wenden.

- Herr Scholz bietet seine Hilfe bei der Gestaltung von Plakaten und Artikeln in den „Ortsnachrichten Gompitz - Altfranken - Mobschatz“ an. Er ist Maler, Grafiker und Web-Designer. Mit seiner Unterstützung könnten die Vereine immer den gleichen Artikel-Kopf oder ein Logo verwenden, so dass die Leser einen Wiedererkennungseffekt haben.
- Der Ortsvorsteher bedankt sich für das Angebot und bittet die Ortschaftsverwaltung, Herrn Scholz die Kontakte der Vereine zu übermitteln bzw. auf der Internetseite unter <www.dresden.de> (Suchbegriff: Vereine in Mobschatz) nachzusehen.
- Der anwesende Wehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Mobschatz wird dazu direkt im Anschluss der OSR-Sitzung mit Herrn Scholz sprechen.